

Merkblatt

zur Durchführung

eines Osterfeuers /Maifeuers/Lagerfeuers

Bei der Planung/Durchführung eines Osterfeuers, Maifeuers (Brauchtumsfeuer) und Lagerfeuers ist auf folgende Punkte zu achten:

Das entsprechende Vorhaben ist der Ordnungsbehörde anzuzeigen. So vermeiden Sie einen ärgerlichen Fehleinsatz der Feuerwehr, der unter Umständen gebührenpflichtig ist.

Verwenden Sie **nur trockene Pflanzenreste und unbehandeltes Holz**, der Umwelt zuliebe. Kunststoffe wie Plastiktüten und Autoreifen, aber auch andere Abfälle haben im Feuer nichts verloren.

Denken Sie daran, das Brennmaterial kurz vor dem Anzünden noch einmal **umzuschichten**, damit Ihr Feuer nicht zur Flammenfalle für Tiere wird.

Seien Sie **vorsichtig beim Anzünden**. Brennbare Flüssigkeiten als Brandbeschleuniger bergen ein hohes Risiko.

Offenes Feuer muss grundsätzlich **beaufsichtigt** werden. Sorgen Sie dafür, dass das Feuer sich nicht unkontrolliert ausbreiten kann. Passen Sie auf kleine Kinder auf. Sie unterliegen schnell der Faszination des Feuers und unterschätzen die ihnen unbekannt Gefahr.

Brennen Sie nicht zuviel Material auf einmal ab, **vermeiden Sie gefährlichen Funkenflug**.

Strohballen können sich allein durch die Hitzestrahlung entzünden und sind deshalb eine **gefährliche Sitzgelegenheit**.

Vermeiden Sie Rauchbelästigung durch zu feuchtes Material – Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

Halten Sie eine **Zufahrt für die Feuerwehr und den Rettungsdienst frei**.

Kleinere **Verbrennungen kühlen** Sie sofort mit Wasser, maximal zehn Minuten lang (Leitungswassertemperatur 10 bis 20 Grad Celsius). Bei großflächigen Verbrennungen und auf der Haut haftenden Substanzen sollte nur primär abgelöscht werden. Längere Kühlung führt zur Unterkühlung der betroffenen Person. Alarmieren Sie sofort den **Notarzt** über die Notrufnummer 112.

Sollte das Feuer außer Kontrolle geraten, so zögern Sie nicht, sofort die Feuerwehr über **Notruf 112** zu alarmieren.